

FTMK NEWSLETTER

Inhalt

An der JGU

WORKSHOP Digital Ordnung halten - Literatur sammeln und verwalten mit Zotero
WORKSHOP Datenquellen finden und nutzen - Arbeiten mit Repositorien, Open Access und Creative Commons

Ausschreibungen

STUDENTISCHE/WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAFT für das DFG-Projekt "Mapping German Film Migration"
ASSISTENZ der Administrativen Leitung des Stuttgarter Balletts
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT bei der Nippon Connection

In Mainz und Umgebung

FILM UND DISKUSSION The Game – Spiel zwischen Leben und Tod

An der JGU

WORKSHOP Digital Ordnung halten - Literatur sammeln und verwalten mit Zotero

Di, 10.10. – 11. 10., 10 – 14 Uhr | JGU Campus, GFG, Raum 01.511

Zitieren ist ein essenzieller Teil guter wissenschaftlicher Arbeit. Unsauberes Zitieren wirkt sich negativ aus und kann schlimmstenfalls sogar zu Plagiaten führen. Literaturverwaltungsprogramme wie Zotero können helfen Belege und Literaturverzeichnisse einfach, schnell und korrekt zu erzeugen und zu verwenden. Dieser Workshop vermittelt den Teilnehmenden grundlegende Funktionen für das Arbeiten mit Zotero. Anschließend haben die Teilnehmenden Zeit bereits vorhandene Literatur in Zotero einzubinden.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

WORKSHOP Datenquellen finden und nutzen - Arbeiten mit Repositorien, Open Access und Creative Commons

Fr, 27.10., 10 – 16 Uhr | Am Kieselberg, K104 (01-223)

Was sind Repositorien? Was sind die FAIR und CARE Prinzipien? Was bedeutet Open Access? Was ist Creative Commons? Diese Fragen spielen unter anderem im Kontext von Open Science eine wichtige Rolle. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit diesen Fragen und damit, welche Auswirkungen diese Dinge auf unsere eigenen wissenschaftlichen Prozesse haben.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

Ausschreibungen

STUDENTISCHE/WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAFT für das DFG-Projekt "Mapping German Film Migration"

Frist: So, 08.10. | ab 01.11. | am FB05, Arbeitsbereich Filmwissenschaft/Mediendramaturgie | befristet

Das DFG-Projekt „Mapping German Film Migration“ sucht idealerweise zum 1. November 2023 oder nächstmöglichen Zeitpunkt zwei studentische/wissenschaftliche Hilfskräfte mit einer durchschnittlichen

Arbeitszeit von ca. acht Wochenstunden, die uns für neun Monate in der Forschung unterstützen. Die Positionen bieten die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeit an einem digitalen Forschungsprojekt und erste Erfahrungen in der wissenschaftlichen Tätigkeit zu sammeln. Das Entgelt richtet sich nach den Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder über die Arbeitsbedingungen der studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte in der jeweils geltenden Fassung.

Die Tätigkeiten umfassen unter anderem: Literaturrecherche, Zotero Einpflege und Überprüfung; Lektorat von Texten; Erstellen von Literaturlisten, Tabellen und Schaubildern; Redigieren, Korrigieren, Texte an Stylesheet anpassen; Unterstützung bei der Organisation und Durchführung eines Workshops

Sie sollten die folgenden Anforderungen erfüllen: Interesse an der Forschung im Bereich Filmwissenschaft und Filmgeschichte; Sie müssen als Studierender an einer Hochschule eingeschrieben sein, idealerweise haben Sie einen BA-Abschluss; Sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise; Sehr gute Studienleistungen; Gute Englischkenntnisse; Sehr gute Kenntnisse in der Recherche wissenschaftlicher Texte; Sicherer Umgang mit gängiger Office-Software (z. B. Word und Excel); Idealerweise: Vorkenntnisse im publizistischen Bereich, redaktionelle Tätigkeit und Freude am Redigieren von Texten; Idealerweise: Erfahrungen im Bereich Lektorat von wissenschaftlichen Texten .

Schriftliche Bewerbungen sollten mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben inklusive Motivation, Lebenslauf, Zeugnisse, Auflistung der bisherigen Studienleistungen) eine PDF-Datei an [Prof. Dr. Schneider](#) und [Dr. Imme Klages](#) gemailt werden. Kurze Auswahlgespräche finden zeitnah (über Teams) statt.

Bei inhaltlichen Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Dr. Imme Klages.

Weitere Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

ASSISTENZ der Administrativen Leitung des Stuttgarter Balletts

Frist: Sa, 30.09. | ab sofort | Teilzeit

Wir sind rund 1.400 Beschäftigte aus mehr als 50 Nationen und mit den Sparten Oper, Ballett und Schauspiel das größte Drei-Sparten-Theater Europas. Mit etwa 1.000 Vorstellungen pro Jahr erreichen wir rund 500.000 Zuschauer. Werden Sie Teil unseres Teams und ermöglichen Sie gemeinsam mit uns großartige Bühnenproduktionen in unserem Opernhaus, Schauspielhaus und in weiteren Spielstätten.

Das Stuttgarter Ballett ist eine der weltweit führenden Ballett-Compagnien. In den ständigen Spielstätten Opernhaus, Schauspielhaus und Kammertheater Stuttgart ebenso wie im Rahmen nationaler und internationaler Gastspiele tanzt das Stuttgarter Ballett seit über 50 Jahren an der Weltspitze. Das hohe technische Niveau und das stilistisch breite Repertoire des Stuttgarter Balletts ziehen nicht nur das Publikum, sondern auch Künstler aus der ganzen Welt an.

Alle Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT bei der Nippon Connection

Frist: Di, 31.10. | 15.01. – 30.06.2024 | Frankfurt am Main

Nippon Connection – das größte japanische Filmfestival weltweit und eines der besucherstärksten Festivals in Hessen – sucht DICH! Du suchst nach einer verantwortungsvollen Aufgabe im kulturellen Bereich, hast gute Erfahrungen im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Social Media und kannst mit Deinen Texten begeistern? Du bist kommunikationsfreudig, bestens organisiert und liebst es, mit vielen verschiedenen Leuten zusammenzuarbeiten? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Das Nippon Connection Filmfestival findet vom 28. Mai bis 2. Juni 2024 zum 24. Mal an verschiedenen Locations in Frankfurt am Main statt. Neben über 100 aktuellen Kurz- und Langfilmen aus Japan, bieten wir ein umfangreiches Rahmenprogramm, das die verschiedensten Aspekte japanischer Kultur erlebbar macht. Das Festival wird überwiegend ehrenamtlich vom gemeinnützigen Verein Nippon Connection e.V. organisiert.

Deine Aufgaben: Du kümmerst Dich zusammen mit einer Social Media-Mitarbeiterin, zwei Praktikant*innen sowie weiteren ehrenamtlichen Teammitgliedern um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Social Media-Kanäle beim 24. Nippon Connection Filmfestival. Du arbeitest dabei in Absprache mit der Festivalleitung und stehst im engen Austausch mit dem Film- und Rahmenprogrammteam.

Alle Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

In Mainz und Umgebung

FILM UND DISKUSSION The Game – Spiel zwischen Leben und Tod

Fr, 29.09., 20 Uhr | Capitol Kino Mainz

Im März 2020 gründen der Club-Betreiber Bernd Karmann und die Regisseurin Manuela Federl den Verein Lautlos e. V., um einen Hilfstransport nach Bosnien zur Hilfsorganisation SOS Bihac zu bringen. Die NGO kümmert sich an der bosnisch-kroatischen Grenze um die dort gestrandeten Flüchtlinge. Ein kleines Filmteam begleitet den Hilfstransport, um den Spendern zu zeigen, dass ihre Kleidung wirklich vor Ort ankommt.

Erst nach einigen Tagen in Bosnien erfassen die beiden das Ausmaß der Katastrophe: sie sehen Kinder, die mit ihren Eltern in heruntergekommenen Ruinen hausen. Menschen, die nichts zu Essen und nichts zu Trinken haben. Menschen ohne Unterkunft. Ohne Perspektive. Ohne Hoffnung. Schnell ist klar, dass das kein Film über einen Hilfstransport wird, sondern dass dieses menschliche Desaster gezeigt werden muss. Der Verein verbreitet die Bilder und schnell finden sich viele Kollegen von Manuela aus der Filmbranche, die sie bei ihrem Dokumentarfilm unterstützen. Im Zuge mehrerer Reisen nach Bosnien und ausführlicher Recherche vor Ort versucht das Team die Lage zu dokumentieren und zu verstehen. Sie begleiten Flüchtlinge auf ihrem Weg über die Grenze, den sie „Game“ nennen. Sie sprechen mit Schmugglern, Einheimischen, Migrationsgegner und begleiten Flüchtlingshelfer bei ihrer Arbeit. Schnell stellen sie fest: bei den Geflüchteten dreht sich alles um „The Game“. „The Game“ ist der Versuch illegal die EU-Grenze zu überqueren. Dabei werden die Migranten oft von gewalttätigen Milizen zurückgestoßen. Sie werden geschlagen, misshandelt, beschimpft und es wird ihnen alles genommen, was sie besitzen. Ihr Geld, ihre Handys, oft sogar Kleidung und Schuhe. „The Game“ ist ein Spiel zwischen Leben und Tod.

Zu Gast sind Regisseurin Manuela Federl und Beteiligte der Hilfsorganisation Medical Volunteers International.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn